

Deutsches
XXXXXXX

80

Deutsches Historisches Institut, Berlin, W7, den 19. Mai 1939.

zu bringen.

Die Frage einer Wohnungsentschädigung von Dr. Kasiske muss vom Herrn Minister geklärt werden, den wir um Stellungnahme ersucht haben. Der Herr Direktor bittet, vorläufig von Abzügen Abstand zu nehmen, bis der Bescheid des Ministeriums vorliegt. Halten Sie einen Wohnungsabzug auch bei Dr. Heupel jetzt für nötig, während er in Neapel arbeitet. Ich wäre sehr dankbar, Ihre Meinung darüber zu hören. Ich habe auf diesen ganzen Punkt den Herrn Direktor schon vor einigen Wochen aufmerksam gemacht, ohne damals eine Entscheidung bei ihm erreichen zu können; umso begrüssenswerter ist es, dass Sie nun selbst diese Frage anschneiden.

Die Angelegenheit Birkner ist leider immer noch nicht entschieden; der Herr Direktor hat von Ihrer Meinung im Falle seiner Ablehnung Kenntnis genommen.

Der Herr Direktor hat sich über Ihre launige Karte von der Archivreise sehr gefreut; zu meinem grössten Bedauern würdigen Sie mich einer persönlichen Zeile überhaupt nicht.

Mit den herzlichsten Grüssen und Genötigungen für das Deutsche Historische Institut Heilm. Hitler Ihnen überlassen werden.

Preisnahme im Vereinsrat im
Konterverz, Nr. Bibliothekverz.

- 1 Reichsdienstflagge von Firma P AMüller: 65,- RM
- 1 Schottenloher Bibliographie von Firma J. Hirschmann 8,30^o
- 1 Jahrbuch XVII, Wissenschaftliches Institut der Els. Loth. im Reich 8,-
- 1 Bibliothek 1935, Firma Geipel zu 8,40^o
- 1 " 1936, " " " 8,40^o
- 1 " 1937, " " " 8,40^o
- 1 " 1938, " " " 8,-
- 1 Altpreuussische Forschungen, Gräfe u. Unzer 5,-
- 1 Zeitschrift f. Kirchengeschichte 1937: 22,-
- 1 " " " 1938: 22,-
- 1. Schottenloher Bibliographie in Hirschmann 10,50

6
len
ung
r-